

THEMENTAG: HEIDELBERG – ORT DER REFORMATION AM 9. SEPTEMBER 2017



Heidelberg ist der einzige Ort in Baden-Württemberg, den Luther besucht hat: Am 26. April 1518 sollte er auf Geheiß des Papstes in der Universität in einer wissenschaftlichen Disputation seine Thesen erläutern. Zwar fand Luther unter den an der Disputation beteiligten Professoren keine Zustimmung, doch konnte er unter den Studenten und Magistern einige Anhänger und spätere Mitstreiter gewinnen, wie z.B. den württembergischen Reformator Johannes Brenz.

Unseren Thementag „Heidelberg – Ort der Reformation“ am 9. September beginnen wir mit einer Sonderführung „Feine Lebensart – Martin Luther im Heidelberger Schloss“ (Ausstieg: Busparkplatz am Schloss). Mit der Bergbahn fahren wir gemeinsam in die Altstadt und haben die Möglichkeit, im historischen Studentenlokal „Zum Roten Ochsen“ zu Mittag zu essen. Anschließend werden wir auf den Spuren der Reformation einen Stadtspaziergang unternehmen und lassen unseren Tag in Heidelberg in einem der vielen Cafés in der Altstadt ausklingen.

-Abfahrt vor der Markuskirche: 8 Uhr - Ankunft in Stuttgart ca. 21 Uhr

-Rückfahrt: 18 Uhr in der Heidelberger Altstadt

-Kosten: 40 € (Fahrt und Sonderführung)

-Angemeldet ist, wer den beigefügten Anmeldebogen ausgefüllt und die Gebühren im Büro oder bei Frau Pfr.in Dunkel beglichen hat.

REFORMATION UND CHRISTLICHE KUNST. HEIDELBERG – METROPOLE DES CALVINISMUS

Zur Vorbereitung auf unseren Thementag in Heidelberg findet am **Freitag, 1. September um 19.30 Uhr im Saal unter der Empore** ein **Vortrag** „Reformation und christliche Kunst. Heidelberg – Metropole des Calvinismus“ von Pfarrerin Daniela Dunkel und Lisa Oellers, M.A. statt.